

<http://www.derwesten.de/staedte/witten/wittener-koalition-erteilt-pruefauftrag-im-wickmannstreit-id10720898.html>

Politik

Wittener Koalition erteilt Prüfauftrag im Wickmannstreit

28.05.2015 | 16:34 Uhr



Der Streit um die Nutzung des Wickmangeländes beschäftigt weiterhin Politik und Verwaltung.

Foto: Thomas Nitsche

Nachdem sich das Rechnungsprüfungsamt beim ersten Mal die Fragen selbst stellen musste, erteilt nun die Koalition einen Prüfauftrag im Wickmannstreit.

Das Bündnis hakt nach in Sachen Wickmann.

Nachdem ein sehr allgemein gehaltener Prüfauftrag der Bürgermeisterin an das Rechnungsprüfungsamt (RPA) für Empörung gesorgt hatte, stellt die Koalition „auf Initiative der CDU“ nun noch einmal ganz konkrete Fragen an die städtischen Kontrolleure. Denn die wesentlichen Fragen seien bisher unbeantwortet geblieben, heißt es in einer Erklärung der Unionsfraktion. Seinerzeit hatte sich der RPA-Leiter die Fragen

selbst stellen und beantworten müssen, laut CDU ein „einmaliger Vorgang“.

Wie bewerten Rechnungsprüfer Weitergabe von Informationen?

Das Bürgerbündnis will nun wissen, wie das Rechnungsprüfungsamt die Informationsweitergabe der Bürgermeisterin beziehungsweise des Baudezernenten an Dritte bewertet, gemeint ist Unternehmer Rolf Ostermann, der auch Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer ist. Er sei über den aktuellen Verfahrensstand im Wickmannstreit in Kenntnis gesetzt worden, noch bevor die Fraktionen informiert wurden.

Die Koalition interessiert sich für die Bewertung durch das Rechnungsprüfungsamt gerade unter dem Aspekt, „dass Herr Ostermann selbst als unmittelbarer Eigentümer eines Teils des Wickmangelandes eigene Interessen hat und „quasi“ Verfahrensbeteiligter, wenn auch nicht unmittelbar, so zumindest mittelbar, ist“. Den Prüfauftrag will das Bürgerbündnis im nächsten Rat stellen.